



Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber

Stockmeier Urethanes GmbH & Co. KG, Im Hengstfeld 8, 32657 Lemgo

Standort

Im Hengstfeld 15, 32657 Lemgo

Anlagenbezeichnung

Anlage zur Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung – Basiskunststoffe, Kunstharze sowie Lageranlage MDI

Datum der Überwachung

31.01.2023

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]

Vor-Ort-Dauer: 5 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 8 Stunden

Gesamtdauer: 13 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung

angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde

Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung sowie Überprüfung anhand der landesweit abgestimmten Checklisten der Themengebiete Immissionsschutz Luft, Management/Betriebsorganisation, AwSV und Abfall- /Abfallstromkontrolle

Grundlage der Überwachung

- § 52 BImSchG in Verbindung mit den Genehmigungsunterlagen und den vorliegenden Unterlagen entsprechend der AwSV



Datum der Veröffentlichung: 06. April 2023

Seite 2 von 2

Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

1. Die Abfallbilanz zur Abgabe von gefährlichen Abfällen weist eine Abweichung gegenüber dem ASYS-Datenbestand auf.

Die Differenzen wurden durch die Fa. Stockmeier Urethanes GmbH & Co. KG am 07.03.2023 lückenlos erläutert. Durch eine Umstellung des Dokumentationssystems bei der Fa. Stockmeier Urethanes GmbH & Co. KG soll eine Abweichung zukünftig vermieden werden.

Der Mangel wurde am 07.03.2023 abgestellt.

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions-schreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

1. Die Prüfung durch einen Sachverständigen an acht AwSV-Anlagen steht noch aus.

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Direkte Klärung des Sachverhaltes durch das Dezernats 52 - Stoffstromkontrolle mit dem Anlagenbetreiber im Nachgang zu dem durchgeführten Ortstermin.